

Problem mit Kollege

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 26. September 2025 22:39

Zitat von Alte Lehrerin

Hallo, ich bin neu hier und wollte mich über eine sehr heikle Angelegenheit informieren bzw. eure Hilfe einfordern.

Ich besitze seit vielen Jahren eigene Sätze von Büchern; als ich vor ein Paar Tagen eins dieser Bücher zur Schule mitnahm, sprach mich ein Kollege darauf an, dass ich dieses Buch zurück ins Regal stellen soll. Ich war sehr verwundert, habe gesagt, dass es meins sei, der Kollege hat aber unmissverständlich zu verstehen gegeben (auch nonverbal), dass er der anderen Meinung ist. Dieser Kollege ist immer sehr unfreundlich, lässt mich nie ausreden bzw. tut so, als er mich nicht hören würde, sagte mir, ich soll Treppe laufen statt Fahrstuhl zu fahren (ich habe GdB 50%). Alter des Kollegen (falls relevant): fast 20 J. jünger als ich.

Nun habe ich Gerüchte im Lehrerzimmer/Kopierraum mitbekommen, die die gleiche Story in sich hatten - ich wäre die Neue an der Schule und seit ich hier wäre, fehlen die Bücher, die nun auf meinem Tisch /in meiner Tasche liegen würden. Ich habe dann in den Lehrer-Messenger geschrieben, dass die Gerüchte nicht stimmen würden und dass es meine Bücher sind (ich habe meinen Namen drin und sogar noch Rechnungen dazu!). Nun ist der Kollegen zur Schulleitung und heulte sich dort aus, ich würde ihn belasten, er hätte niemals das gesagt. Der Kollege (mit Tränen in den Augen) und die Schulleitung haben mich in der Aula während der Pause aufgegriffen und zwischen vielen Schülern zur Rede gestellt. Eigentlich war der Tonfall sofort auf "Sie sind schuld" etc. Dann haben weiter beim Schulleiter geredet - meine Version wurde praktisch ignoriert, dafür aber die des Kollegen als richtig dargestellt. Ich wäre wohl zu verwirrt, um ihn zu verstehen und überhaupt, der Kollege ist schon lange an der Schule, der Schulleiter würde ihn seit 8 Jahren kennen und mich nicht, also hat der Kollege recht.

Sorry für die Länge der Geschichte.

Ich bitte um Ratschläge, was ich tun kann.

Hallo hier im Forum,

ich verstehe, dass dich die Geschichte gerade ziemlich mitnimmt und auf wühlt aber ich kann ihr nicht ganz folgen.

Wie lange bist du schon an der Schule? Wieso meint der Kollege, dass das die Bücher der Schule seien?

Kam so etwas schon öfter vor oder war es das erste Mal?

Ich würde dir raten, dass du dich an deine Personalrat vor Ort wendest und diesen um Mithilfe bittest. Vielleicht kann der zwischen dem Kollegen und dir vermitteln.

Beitrag von „CDL“ vom 26. September 2025 22:52

Ich kann der Geschichte nur bedingt folgen.

Ganz grundlegend gibt es aber in jedem Bundesland übergeordnete Personalräte, die nicht an der eigenen Schule sitzen, sondern z. B. auf Bezirksebene (NRW) oder RP- Ebene (BW), an die jede Lehrkraft sich wenden kann. Sollte die Geschichte authentisch sein, würde ich allerdings dringend empfehlen, vor einer Kontaktaufnahme die Fakten zu sortieren - also emotionale Formulierungen raus, dafür ruhiges Sortieren und Darstellen rein - und erst einmal schriftlich zu notieren, um sie so sachorientiert wie möglich und vor allem verständlich darstellen zu können. Das erleichtert es enorm, Unterstützung zu erlangen.

Beitrag von „MrsPace“ vom 27. September 2025 07:07

Ich würde an deiner Stelle alle deine Bücher mit nach Hause nehmen und dort aufbewahren. Problem 1 gelöst.

Bzgl. des Kollegen: Wenn er dich das nächste Mal mobbt, etc. frag ihn, ob alles ok bei ihm ist. Oder frag ihn ob er sich dir gegenüber absichtlich so verletzend verhält. Den Leuten den Spiegel vorzuhalten, wirkt manchmal Wunder.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 27. September 2025 07:29

Ich schließe mich [CDL](#) an. Erkundige dich, welcher Personalrat bzw übergeordneter Personalrat bei euch zuständig ist. Und bloß, weil dein Kollege mit einem aus dem Personalrat befreundet ist, heißt das ja nicht, dass dieser nicht trotzdem professionell handelt.

Dann notiere dir genau und verständlich, was passiert ist.

Was mir noch einfällt, bist du dir sicher, dass der Kollege das alles böse gemeint hat? Vielleicht hat er auch nur einen Humor, den du nicht verstehst und es wäre sinnvoll, wenn ihr euch einmal - mit einem Vermittler - zusammen setzt und euch aussprecht.

Beitrag von „Alte Lehrerin“ vom 27. September 2025 09:02

Zitat von Milk&Sugar

Ich schließe mich [CDL](#) an. Erkundige dich, welcher Personalrat bzw übergeordneter Personalrat bei euch zuständig ist. Und bloß, weil dein Kollege mit einem aus dem Personalrat befreundet ist, heißt das ja nicht, dass dieser nicht trotzdem professionell handelt.

Dann notiere dir genau und verständlich, was passiert ist.

Was mir noch einfällt, bist du dir sicher, dass der Kollege das alles böse gemeint hat? Vielleicht hat er auch nur einen Humor, den du nicht verstehst und es wäre sinnvoll, wenn ihr euch einmal - mit einem Vermittler - zusammen setzt und euch aussprecht.

Dieser Kollege hat weder Humor noch Anstand - er mobbt mich von Anfang an, dass ist unmissverständlich. Und hat schon öfter meine KA kopiert ohne mich zu fragen etc.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 27. September 2025 09:05

Zitat von Alte Lehrerin

Dieser Kollege hat weder Humor noch Anstand - er mobbt mich von Anfang an, dass ist unmissverständlich. Und hat schon öfter meine KA kopiert ohne mich zu fragen etc.

Was ist denn eine KA?

Wenn das so ist, dann hilft nur alles genau notieren und zum zuständigen Personalrat.

Beitrag von „Moebius“ vom 27. September 2025 09:06

Ich glaube nicht, dass du hier mit einer konstruktiven Diskussion rechnen kannst, wenn du deine Beiträge löscht.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 27. September 2025 09:07

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Was ist denn eine KA?

[Klassenarbeit](#), denke ich?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. September 2025 09:36

[Zitat von Alte Lehrerin](#)

Dieser Kollege hat weder Humor noch Anstand - er mobbt mich von Anfang an, dass ist unmissverständlich. Und hat schon öfter meine KA kopiert ohne mich zu fragen etc.

du bist gerade versetzt worden und er hat schon ÖFTER deine Klassenarbeiten kopiert? Wie viele konntest du denn schon schreiben?

Beitrag von „CDL“ vom 27. September 2025 09:47

[Zitat von Alte Lehrerin](#)

Dieser Kollege hat weder Humor noch Anstand - er mobbt mich von Anfang an, dass ist unmissverständlich. Und hat schon öfter meine KA kopiert ohne mich zu fragen etc.

Was genau hat das Kopieren der [Klassenarbeit](#) einer anderen Lehrkraft mit Mobbing zu tun? Es ist natürlich nicht ok ungefragt deine Materialien zu kopieren, aber definitiv auch kein Mobbing.

Danke [Milk&Sugar](#) , dass du den Eingangsbeitrag gestern direkt komplett zitiert hast. Ich hatte mir das vor meiner Antwort auch überlegt zu machen, da ich mir ziemlich sicher war, dass der Eingangsbeitrag gelöscht werden würde.

Beitrag von „s3g4“ vom 27. September 2025 10:04

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Was ist denn eine KA?

Keine Ahnung 😊

Beitrag von „Caro07“ vom 27. September 2025 10:20

Schade, dass die Folgebeiträge gelöscht wurden, die vielleicht nochmals mehr Infos gegeben hätten.

Ich sehe/lese es so: Das war ein Missverständnis und du hast es geklärt. Der Kollege hat sich durch die Namensnennung angegriffen gefühlt und wollte das richtig stellen. Die Reaktion des Schulleiters und des Kollegen stellt für dich ein Angriff dar.

Na ja, so fängt eine Sache an zu eskalieren. Ich würde mir überlegen, wie ich mich verhalten könnte, um die Sache zu deeskalieren. Gefallen lassen muss man sich nichts, aber manche Sachen basieren schlichtweg auf Missverständnissen, die man dann ausräumen kann. Ansonsten versuchen zu denjenigen auf die nötige Distanz zu gehen, mit denen man sich nicht so gut versteht, dann bietet man auch nicht unbedingt eine Angriffsfläche. Diese Sache würde ich erstmal auf sich beruhen lassen und mich meinem Alltagsgeschäft widmen. Dann stellt sich heraus, ob das eine einmalige Sache war oder andere Dinge folgen.

Wenn in einer Schule Strukturen schon jahrelang festgewachsen sind, muss man als Neuling sehr vorsichtig sein und erstmal schauen, wie der Hase läuft und sich langsam einfinden, so meine Erfahrung.

Beitrag von „Alte Lehrerin“ vom 27. September 2025 12:08

[Zitat von Caro07](#)

Schade, dass die Folgebeiträge gelöscht wurden, die vielleicht nochmals mehr Infos gegeben hätten.

Ich sehe/lese es so: Das war ein Missverständnis und du hast es geklärt. Der Kollege hat sich durch die Namensnennung angegriffen gefühlt und wollte das richtig stellen. Die Reaktion des Schulleiters und des Kollegen stellt für dich ein Angriff dar.

Na ja, so fängt eine Sache an zu eskalieren. Ich würde mir überlegen, wie ich mich verhalten könnte, um die Sache zu deeskalieren. Gefallen lassen muss man sich nichts, aber manche Sachen basieren schlichtweg auf Missverständnissen, die man dann ausräumen kann. Ansonsten versuchen zu denjenigen auf die nötige Distanz zu gehen, mit denen man sich nicht so gut versteht, dann bietet man auch nicht unbedingt eine Angriffsfläche. Diese Sache würde ich erstmal auf sich beruhen lassen und mich meinem Alltagsgeschäft widmen. Dann stellt sich heraus, ob das eine einmalige Sache war oder andere Dinge folgen.

Wenn in einer Schule Strukturen schon jahrelang festgewachsen sind, muss man als Neuling sehr vorsichtig sein und erstmal schauen, wie der Hase läuft und sich langsam einfinden, so meine Erfahrung.

Richtigstellung, den anscheinend wurde ich falsch verstanden:

Es war kein Missverständnis, sondern es wurde die Lüge von dem Kollegen verbreitet, ich würde Bücher stehlen.

Der Kollege hat dem Schulleiter gesagt, er hätte die Lüge nicht verbreite und der Schulleiter hat es ihm geglaubt.

D. h., ich stehe jetzt nicht nur als Diebin, sondern auch als Lügnerin da.

Die Sache eskalierte an dem Punkt, als ich des Klauens beschuldigt wurde.

Und: Ja, an unserer Schule herrschen "unter-den-Teppich-Strukturen" und "Geh-den-Weg-des-Kleinsten-Widerstandes" vor. Deswegen grüßt die eine Hälfte des Kollegiums die Schulleitung nicht und geht ihr aus dem Weg, die andere Hälfte biedert sich an.

Ich für mich habe nach der gestrigen Bloßstellung schon eine Lösung gefunden.

Beitrag von „Alte Lehrerin“ vom 27. September 2025 12:10

[Zitat von chilipaprika](#)

du bist gerade versetzt worden und er hat schon ÖFTER deine Klassenarbeiten kopiert?
Wie viele konntest du denn schon schreiben?

Wir haben schon früher an der anderen Schule zusammen gearbeitet.

Warum wird hier ständig versucht, nach Fehlern der TS zu suchen. Habe deshalb schon gestern einige Beiträge gelöscht. Richtig unangenehm. Ich ziehe mich jetzt auch zurück.

Beitrag von „Alte Lehrerin“ vom 27. September 2025 12:11

[Zitat von s3g4](#)

Keine Ahnung 😊

[Klassenarbeit](#), was sonst? Sind hier wirklich Lehrer unterwegs?

Beitrag von „Alte Lehrerin“ vom 27. September 2025 12:12

[Zitat von CDL](#)

Was genau hat das Kopieren der [Klassenarbeit](#) einer anderen Lehrkraft mit Mobbing zu tun? Es ist natürlich nicht ok ungefragt deine Materialien zu kopieren, aber definitiv auch kein Mobbing.

Danke [Milk&Sugar](#) , dass du den Eingangsbeitrag gestern direkt komplett zitiert hast. Ich hatte mir das vor meiner Antwort auch überlegt zu machen, da ich mir ziemlich sicher war, dass der Eingangsbeitrag gelöscht werden würde.

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Was ist denn eine KA?

Wenn das so ist, dann hilft nur alles genau notieren und zum zuständigen Personalrat.

KA = [Klassenarbeit](#)

Beitrag von „Alte Lehrerin“ vom 27. September 2025 12:13

Ich schließe hiermit die Diskussion.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. September 2025 12:41

<Mod-Modus>

[Zitat von Alte Lehrerin](#)

Ich schließe hiermit die Diskussion.

Das könnte nur ein Moderator.

Kl. Gr. Frosch, Moderator

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 27. September 2025 12:55

[Zitat von Alte Lehrerin](#)

[Klassenarbeit](#), was sonst? Sind hier wirklich Lehrer unterwegs?

Bei uns gibt es keine [Klassenarbeit](#). Ka steht hier für Kurzarbeit.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 27. September 2025 12:57

[Zitat von Alte Lehrerin](#)

Richtigstellung, den anscheinend wurde ich falsch verstanden:

Es war kein Missverständnis, sondern es wurde die Lüge von dem Kollegen verbreitet, ich würde Bücher stehlen.

Der Kollege hat dem Schulleiter gesagt, er hätte die Lüge nicht verbreitet und der Schulleiter hat es ihm geglaubt.

D. h., ich stehe jetzt nicht nur als Diebin, sondern auch als Lügnerin da.

Die Sache eskalierte an dem Punkt, als ich des Klauens beschuldigt wurde.

Und: Ja, an unserer Schule herrschen "unter-den-Teppich-Strukturen" und "Geh-den-Weg-des-Kleinsten-Widerstandes" vor. Deswegen grüßt die eine Hälfte des Kollegiums die Schulleitung nicht und geht ihr aus dem Weg, die andere Hälfte biedert sich an.

Ich für mich habe nach der gestrigen Bloßstellung schon eine Lösung gefunden.

Alles anzeigen

Ich freue mich für dich, dass du eine Lösung gefunden hast.

Die Unterstellungen kamen aus dem ersten Beitrag nicht so gut heraus. Deshalb da ja schon die Bitte, dass du alles noch einmal etwas geordneter wiedergibst.

[Zitat von Alte Lehrerin](#)

Wir haben schon früher an der anderen Schule zusammen gearbeitet.

Warum wird hier ständig versucht, nach Fehlern der TS zu suchen. Habe deshalb schon gestern einige Beiträge gelöscht. Richtig unangenehm. Ich ziehe mich jetzt auch zurück.

Auch, dass ihr beide euch schon seit Jahren kennt, kam nicht heraus. Es klang so, als ob ihr euch gerade erst kennen gelernt habt.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 27. September 2025 13:14

[Zitat von Alte Lehrerin](#)

[Klassenarbeit](#), was sonst? Sind hier wirklich Lehrer unterwegs?

[Zitat von Alte Lehrerin](#)

Ich schließe hiermit die Diskussion.

Ganz ehrlich, wenn das so ungefähr dein Diskusstil in persona ist...

Beitrag von „Zauberwald“ vom 27. September 2025 13:20

[Zitat von Alte Lehrerin](#)

Warum wird hier ständig versucht, nach Fehlern der TS zu suchen.

Ich verstehe dich. Das empfinde ich auch oft so.

Ich hätte mich auch geärgert, wenn mich jemand des Diebstahls beschuldigt... Vielleicht bindest du deine Bücher ein und schreibst groß deinen Namen drauf. Ich mache das mit Material, das ich privat gekauft habe schon immer so, außen gut sichtbar. Klassenarbeiten ungefragt kopieren geht gar nicht. Sind das dann schon geschriebene Arbeiten, die er bei Schülern sieht oder deine Vorlagen?

Er scheint ja selbst nicht viel hinzubekommen, wenn er das nötig hat.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 27. September 2025 13:23

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Bei uns gibt es keine [Klassenarbeit](#). Ka steht hier für Kurzarbeit.

Sie schrieb ja auch KA.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 27. September 2025 13:24

[Zitat von BlackandGold](#)

Ganz ehrlich, wenn das so ungefähr dein Diskussionsstil in persona ist...

Findest du denn den allgemeinen Diskussionsstil hier gut? Ein paar Leute haben immer Recht und andere erhalten prinzipiell verletzende Smileys. Hier wird man schnell in eine Schublade gepackt.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 27. September 2025 13:39

[Zitat von Zauberwald](#)

Sie schrieb ja auch KA.

Ja und mir war im Text nicht klar, was sie gemeint hat, da sie ja schrieb, sie ist ganz neu an der Schule und ich nicht dachte, dass schon viele Arbeiten geschrieben wurden, habe ich nachgefragt.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 27. September 2025 13:50

Schon wieder habe ich einen verletzenden Smiley. Vermutlich erhält man den auch aufgrund seines Alters.

KA heißt bei mir und meinen Kollegien immer [Klassenarbeit](#). Wie kürzen denn andere [Klassenarbeit](#) ab? Wie notiert ihr das im Tagebuch?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. September 2025 13:56

[Zitat von Zauberwald](#)

Findest du denn den allgemeinen Diskussionsstil hier gut? Ein paar Leute haben immer Recht und andere erhalten prinzipiell verletzende Smileys. Hier wird man schnell in eine Schublade gepackt.

Meinst du den Diskussionsstil, Infos zurückzuhalten, die für das Verständnis der Situation wichtig sind oder den Diskussionsstil, seine Beiträge zu löschen, nachdem ganz sachlich Nachfragen gestellt wurden und der Weg über den PR geraten wurde.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 27. September 2025 14:09

Zitat von Zauberwald

KA heißt bei mir und meinen Kollegien immer Klassenarbeit. Wie kürzen denn andere Klassenarbeit ab? Wie notiert ihr das im Tagebuch?

Nein, das verwirrt hast du bekommen, weil ich deine Aussage nicht verstehe.

Bei mir heißt KA eben nicht Klassenarbeit. Diesen Ausdruck gibt es bei uns nicht Deshalb habe ich nachgefragt.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 27. September 2025 14:12

Zitat von chilipaprika

Meinst du den Diskussionsstil, Infos zurückzuhalten, die für das Verständnis der Situation wichtig sind oder den Diskussionsstil, seine Beiträge zu löschen, nachdem ganz sachlich Nachfragen gestellt wurden und der Weg über den PR geraten wurde.

Zitat von Alte Lehrerin

Ich für mich habe nach der gestrigen Bloßstellung schon eine Lösung gefunden.

.....

Warum wird hier ständig versucht, nach Fehlern der TS zu suchen. Habe deshalb schon gestern einige Beiträge gelöscht. Richtig unangenehm. Ich ziehe mich jetzt auch zurück.

Sie hat nicht grundlos gelöscht. Habe es nicht gesehen, aber vmtl. gab es eine Menge negative Smileys.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 27. September 2025 14:13

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Nein, das verwirrt hast du bekommen, weil ich deine Aussage nicht verstehe.

Bei mir heißt KA eben nicht [Klassenarbeit](#). Diesen Ausdruck gibt es bei uns nicht. Deshalb habe ich nachgefragt.

Im Rest von Deutschland dürfte man es verstehen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. September 2025 14:16

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Das könnte nur ein Moderator.

Ich schlage vor, den gesamten Thread zu löschen. Der ist ja so nicht mehr lesbar.

Falls die TE doch noch einen Tipp braucht, fängt sie einen neuen Thread an und alle atmen einmal tief durch.

Beitrag von „CDL“ vom 27. September 2025 14:34

Zitat von Alte Lehrerin

Richtigstellung, den anscheinend wurde ich falsch verstanden:

Es war kein Missverständnis, sondern es wurde die Lüge von dem Kollegen verbreitet, ich würde Bücher stehlen.

Der Kollege hat dem Schulleiter gesagt, er hätte die Lüge nicht verbreitet und der Schulleiter hat es ihm geglaubt.

D. h., ich stehe jetzt nicht nur als Diebin, sondern auch als Lügnerin da.

Die Sache eskalierte an dem Punkt, als ich des Klauens beschuldigt wurde.

Und: Ja, an unserer Schule herrschen "unter-den-Teppich-Strukturen" und "Geh-den-Weg-des-Kleinsten-Widerstandes" vor. Deswegen grüßt die eine Hälfte des Kollegiums die Schulleitung nicht und geht ihr aus dem Weg, die andere Hälfte biedert sich an.

Ich für mich habe nach der gestrigen Bloßstellung schon eine Lösung gefunden.

Alles anzeigen

Wenn der Kollege das tatsächlich über dich behauptet hat, dann kannst du das doch sicherlich belegen, um die Sache aufzuklären, z.B. indem du deutlich machst, welche Gerüchte von wem verbreitet werden und wer diese ursprünglich gestreut hat.

Zitat von Alte Lehrerin

Wir haben schon früher an der anderen Schule zusammen gearbeitet.

Warum wird hier ständig versucht, nach Fehlern der TS zu suchen. Habe deshalb schon gestern einige Beiträge gelöscht. Richtig unangenehm. Ich ziehe mich jetzt auch zurück.

Es geht nicht um Fehler, sondern darum eine eher verworren klingende Geschichte zu sortieren und als außenstehende Person erst einmal halbwegs zu verstehen. Nimmst du kritische Nachfragen immer direkt als Angriff wahr oder ist das der Situation geschuldet?

Zitat von Alte Lehrerin

Klassenarbeit, was sonst? Sind hier wirklich Lehrer unterwegs?

Nicht jedes Bundesland / Lehrkraft verwendet dieselben Abkürzungen. Wenn selbst eine derart harmlose Nachfrage schon bei dir den Angriffsmodus antriggert, frage ich mich, was du womöglich alles an deiner Schule falsch verstanden hast und als Angriff/ Mobbing/... interpretierst, was vielleicht ebenfalls harmloser war..

Beitrag von „CDL“ vom 27. September 2025 14:35

[Zitat von Alte Lehrerin](#)

Ich schließe hiermit die Diskussion.

Geilomat! Der beste Lehrerspruch in dem Kontext überhaupt.



Beitrag von „Zauberwald“ vom 27. September 2025 14:51

[Zitat von s3g4](#)

Keine Ahnung



Das macht z.B. s3g4 aus der Abkürzung. Was soll so was?

Wenn hier bayerische Kollegen von der [Ex](#) sprechen, stelle ich mich in Zukunft auch mal absichtlich dumm.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 27. September 2025 15:18

[Zauberwald](#) zur Klarstellung, warum ich gefragt habe:

Erst dachte ich auch an [Klassenarbeit](#) oder Kurzarbeit.

Aber dann dachte ich, dass kann nicht passen. Die TE ist nach eigener Aussage erst kurz an der Schule (es war nicht erkennbar, dass sie den Kollegen schon länger kannte), das Schuljahr hat ja gerade erst angefangen, so viele Arbeiten kann sie noch gar nicht geschrieben haben.

Also dachte ich, dass KA was anderes sein muss und habe nachgefragt.

Ja, war falsch geschlussfolgert.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 27. September 2025 15:43

[Zitat von Zauberwald](#)

Das macht z.B. s3g4 aus der Abkürzung. Was soll so was?

Wenn hier bayerische Kollegen von der [Ex](#) sprechen, stelle ich mich in Zukunft auch mal absichtlich dumm.

Ich habe keine Ahnung, was eine [Ex](#) ist. [Unterschleif](#) weiß ich inzwischen, weil ich den Begriff so grandios finde.

KA ist im Internet übrigens tatsächlich "keine Ahnung". Ich verwende "SL" auch nur kontextuell, denn hier ist das eventuell Schulleitung, in meinem Hobbyumfeld "Spielleitung".

Wenn jemand Abkürzungen verwendet und dann nachgefragt wird, sollte man weniger passiv-aggressiv reagieren, es sei denn man möchte nach dieser Reaktion beurteilt werden.

Im Übrigen halte ich "Verwirrend"-Smileys nicht für sonderlich verletzend. Aber ich diskutiere auch mit Menschen im Internet, da bin ich vielleicht abgestumpft.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 27. September 2025 16:12

[Zitat von BlackandGold](#)

Im Übrigen halte ich "Verwirrend"-Smileys nicht für sonderlich verletzend. Aber ich diskutiere auch mit Menschen im Internet, da bin ich vielleicht abgestumpft.

Das ist deine Meinung, sehe ich oft anders. Zudem wird der Lachsmiley sehr oft in der Bedeutung "auslachen" verwendet.

Beitrag von „Caro07“ vom 27. September 2025 16:27

[Zitat von BlackandGold](#)

Im Übrigen halte ich "Verwirrend"-Smileys nicht für sonderlich verletzend. Aber ich diskutiere auch mit Menschen im Internet, da bin ich vielleicht abgestumpft.

Das Problem ist, dass das "Verwirrend"-Smiley sowohl in der ursprünglichen Bedeutung genutzt wird (und da empfinde ich es nicht als negativ) und dafür, dass man nicht mit dem Kommentar einverstanden ist, als Ersatz für den Daumen runter. Das hat sich bei manchen so eingebürgert. Die zweite Bedeutung kann man schon als verletzend sehen. Die Frage ist, wie kann man erkennen, wie das Verwirrend-Smiley gemeint ist?

Verwirrend finde ich schon den Eingangsbeitrag, wenn er nicht gelöscht worden wäre.

Beitrag von „s3g4“ vom 27. September 2025 16:56

[Zitat von Alte Lehrerin](#)

[Klassenarbeit](#), was sonst? Sind hier wirklich Lehrer unterwegs?

Ich schreibe keine Klassenarbeiten und es hat bei uns auch noch nie jemand KA gesagt. Außerdem hast du meinen Witz nicht mal verstanden... Naja

Beitrag von „s3g4“ vom 27. September 2025 17:01

[Zitat von Zauberwald](#)

Das macht z.B. s3g4 aus der Abkürzung. Was soll so was?

Wenn hier bayerische Kollegen von der [Ex](#) sprechen, stelle ich mich in Zukunft auch mal absichtlich dumm.

Ja mache ich, weil ich diese Abkürzung sehr oft so verwende. Dass war aber doch auch nur eine Nebenschauplatz und nicht mal direkt an die TE.